Gesetz-Sammlung

für die

Königlichen Preußischen Staaten.

1834.



Enthält

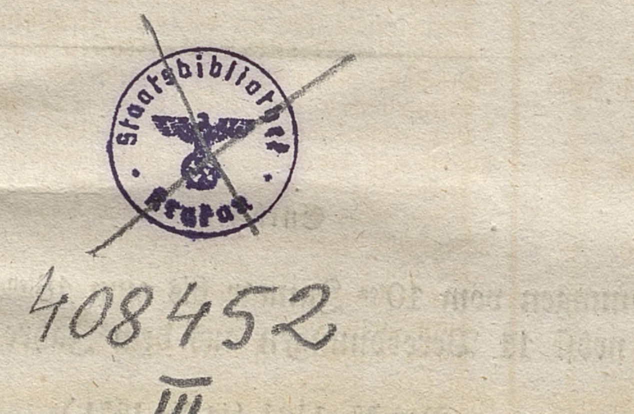
die Verordnungen vom 10ten Januar bis zum 18ten Dezember 1834., nebst 11 Verordnungen aus dem Jahre 1833.

(Von Nr. 1494. bis Nr. 1571.)

Nr. 1. bis incl. 25.

Z 1941.744

Berlin,
zu haben im vereinigten Gesetz-Sammlungs-Debits- und Zeitungs-Komtoir.


Staatsbibliothek
Krakau
408452
III


Biblioteka Jagiellońska
1002365954

Chronologische Uebersicht
der in der Gesetz-Sammlung für die Königlichen Preußischen Staaten vom Jahre 1834. enthaltenen Verordnungen.

Datum des Gesetzes ꝛc.	Ausgegeben zu Berlin.	Inhalt.	Nr. des Stücks.	Nr. des Gesetzes.	Seite.
1833.	1834.				
2. Novbr.	29. Juli.	Allerhöchste Kabinetsorder, den Abdruck der ständischen Gutachten und Petitionen betreffend.	15	1539	91
8. Dezbr.	16. Jan.	Allerhöchste Kabinetsorder, wegen Vergütung der von den Kommunen für die Land-Gendarmerie gelieferten Fourage.	1	1494	1
14. —	16. —	Allerhöchste Kabinetsorder, die Befugniß der Civil-Staatsbeamten und Civil-Staatspensionaire zur Herabsetzung der bei der General-Wittwenkasse versicherten Wittwen-Pensionen betreffend.	1	1495	2
17. —	4. Febr.	Allerhöchste Kabinetsorder, wegen der Gewerbe-Steuerfreiheit des Hüttenbetriebs und der Gewerbesteuerpflichtigkeit der Hammerwerke.	2	1499	5
18. —	16. Jan.	Auszug aus der Allerhöchsten Kabinetsorder, wegen Verleihung der revidirten Städteordnung vom 17ten März 1831. an die Stadt Höxter.	1	1496	2
22. —	16. —	Allerhöchste Kabinetsorder, betreffend die in Bezug auf den §. 21. der vorläufigen Verordnung über das Judenwesen im Großherzogthum Posen vom 1sten Juni 1833. erlassene Allerhöchste Bestimmung wegen der Familiennamen der Juden in dieser Provinz.	1	1497	3
22. —	4. Febr.	Allerhöchste Kabinetsorder, über die Anwendung der Vorschrift im §. 122. des Gewerbe-Polizeigesetzes vom 7ten September 1811. — den Gewerbebetrieb der Kommissionaire betreffend — auf die Provinzen, in welchen dieses Gesetz nicht publizirt ist, mit Ausnahme der Rheinprovinz.	2	1500	6
23. —	11 —	Das zwischen der diesseitigen und der Sachsen-Koburg-Gothaischen Regierung abgeschlossene Abkommen, die gegenseitigen Gerichtsbarkeits-Verhältnisse betreffend.	3	1503	9—16
24. —	4. —	Allerhöchste Kabinetsorder, die Modifikationen zur Meßordnung für die Messen in Frankfurt a. d. O. vom 31sten März 1832. betreffend.	2	1501 (mit Anl.)	7
24. —	4. —	Nachtrag zur revidirten Meßordnung für die Messen zu Frankfurt a. d. O. vom 31sten März 1832.	2	1501 (Anl.)	7
26. —	4. —	Allerhöchste Kabinetsorder, betreffend die Ausdehnung des in der Verordnung vom 8ten August 1832. vorgeschriebenen Verfahrens auf Geld-Entschädigungen für den zu Kanälen und öffentlichen Flußbauten abgetretenen Grund und Boden.	2	1502	8

Datum des Gesetzes ꝛc.	Ausgegeben zu Berlin.	Inhalt.	Nr. des Stücks.	Nr. des Gesetzes.	Seite.
1833.	1834.				
31. Dezbr.	16. Jan.	Verordnung, wegen Abänderung des im Artikel 351. der Rheinischen Kriminal-Prozeßordnung vorgeschriebenen Verfahrens, in Beziehung auf die Abstimmung unter den Geschwornen und den Richtern des Assisenhofes.	1	1498	3
1834.					
10. Jan.	13. März.	Erklärung wegen des, zwischen der Königl. Preußischen und der Regierung des Freistaats Krakau getroffenen Uebereinkommens, rücksichtlich der gegenseitigen kostenfreien Erledigung gerichtlicher Requisitionen in Armensachen.	4	1504	17
26. —	13. —	Allerhöchste Kabinetsorder, betreffend die Berechnung des Werthstempels in Konkurs- und Liquidations-Prozessen.	4	1505	19
26. —	13. —	Allerhöchste Kabinetsorder, wodurch der §. 5. des Rang-Reglements vom 7ten Februar 1817. hinsichtlich des Polizeipräsidenten der Haupt- und Residenzstadt Berlin, modifizirt worden.	4	1506	19
30. —	13. —	Allerhöchste Kabinetsorder, wornach in der Provinz Westphalen das Nichteinziehen zu den Uebungen des ersten Aufgebots der Landwehr erst nach dem zurückgelegten 33sten Lebensjahre stattfinden soll.	4	1507 (mit Anl.)	20
1. Febr.	13. —	Allerhöchste Kabinetsorder, die Verleihung der Städteordnung an die Stadt Dortmund betreffend.	4	1508	20
8. —	2. April.	Reglement für das Königliche Leihamt zu Berlin.	6	1510 (Anl.)	23—30
19. —	14. —	Allerhöchste Kabinetsorder, wegen Erweiterung des Art. XI. des Zensur-Gesetzes vom 18ten Oktober 1819., hinsichtlich der in Polnischer Sprache erscheinenden Schriften.	9	1514	55
24. —	14. —	Verordnung über das Verfahren bei eintretender Mobilmachung der Armee zur Herbeischaffung der Pferde durch Landlieferung.	9	1515	56—59
25. —	2. —	Allerhöchste Kabinetsorder, die Bestätigung eines Königlichen Leihamtes zu Berlin.	6	1510 (mit Anl.)	23
4. März.	3. —	Verordnung über die Exekution in Civilsachen.	7	1511	31—38
4. —	3. —	Verordnung über den Subhastations- und Kaufgelder-Liquidations-Prozeß.	7	1512	39—46
9. —	14. —	Allerhöchste Deklaration über die Anwendbarkeit der §§. 76. bis 79. Tit. 10. Thl. 2. des Allgemeinen Landrechts auf die Anmaßung geistlicher Amtshandlungen.	9	1516	60
10. —	17. Juni.	Ministerial-Erklärung, wegen anderweiter Verlängerung der Konvention vom 23sten Juni 1821., das Revisionsverfahren auf der Elbe betreffend, auf einen Zeitraum von sechs Jahren.	11	1523	69

Datum des Gesetzes ꝛc.	Ausgegeben zu Berlin.	Inhalt.	Nr. des Stücks.	Nr. des Gesetzes.	Seite.
1834.	1834.				
15. März.	22. März.	Publikations-Patent, wegen der mit Ihren Majestäten den Kaisern von Oestreich und von Rußland getroffenen Stipulationen hinsichtlich der Auslieferung politischer Verbrecher.	5	1509	21
15. —	14. April.	Allerhöchste Kabinetsorder, wegen Anwendbarkeit der Verordnung vom 14ten Dezember 1833., über das Rechtsmittel der Revision und der Nichtigkeitsbeschwerde, auf die gutsherrlich-bäuerlichen Regulirungen, Gemeinheitstheilungen und Ablösungen.	9	1517	61
18. —	28. Juni.	Allerhöchste Kabinetsorder, betreffend den Intelligenz-Insertionszwang in allen Provinzen, wo Intelligenzblätter eingerichtet werden.	12	1525	71
25. —	20. Mai.	Allerhöchste Kabinetsorder, wegen des Aggravations-Rechtsmittels bei allen gegen Civilbeamte eingeleiteten Kriminal-Untersuchungen.	10	1518	63
31. —	12. April.	Verordnung, wegen Einrichtung des Hypothekenwesens in dem Herzogthum Westphalen, dem Fürstenthum Siegen, mit den Aemtern Burbach und Neuenkirchen (Freien- und Hückenschen Grund) und den Grafschaften Wittgenstein-Wittgenstein und Wittgenstein-Berleburg.	8	1513	47—54
3. April.	20. Mai.	Allerhöchste Kabinetsorder, betreffend die Wiederverleihung der Kriegsdenkmünze.	10	1519	65
6. —	5. August.	Vorschrift über die Maßregeln zur Verhütung der Menschenpocken bei der Armee.	16	1544 (Anl.)	119-122
18. —	20. Mai.	Allerhöchste Kabinetsorder, betreffend die Bestimmung, daß die Pläne von Festungen und ihrer Umgegend von allen Maßstäben, wenn deren Herausgabe beabsichtigt wird, künftig nur der Zensur des General-Inspekteurs der Festungen, Generals der Infanterie v. Rauch, und des Chefs des Generalstabes der Armee, Generallieutenants Krauseneck, unterworfen seyn sollen.	10	1520	66
28. —	17. Juni.	Allerhöchste Kabinetsorder, wegen der Befugniß, statt der im §. 5. des Gesetzes vom 7ten Juni 1821. bestimmten Forstarbeit der Holzdiebe, auch andere Arbeiten eintreten zu lassen.	11	1521	67
1. Mai.	14. Juli.	Uebereinkunft zwischen der Königlich-Preußischen Staatsregierung und der Fürstlich-Reuß-Plauischen der jüngern Linie gemeinschaftlichen Regierung zu Gera, wegen Verhütung und Bestrafung der Forst- und Jagdfrevel.	13	1530	79
12. —	17. Juni.	Allerhöchste Kabinetsorder, betreffend die Erläuterung des §. 171. lit. e. Tit. 51. der Prozeßordnung, hinsichtlich der Zulässigkeit des Aufgebots un-	11	1522	68

Datum des Gesetzes 2c.	Ausgegeben zu Berlin.	Inhalt.	Nr. des Stücks.	Nr. des Gesetzes.	Seite.
1834.	1834.	bekannter Kassengläubiger nach dem Verluste der Rechnungspapiere.			
16. Mai.	17. Juni.	Bekanntmachung der Ministerial-Erklärung vom 10ten März 1834. wegen anderweiter Verlängerung der Konvention vom 23sten Juni 1821., das Revisionsverfahren auf der Elbe betreffend, auf einen Zeitraum von sechs Jahren.	11	1523 (Anl.)	70
17. —	28. —	Erklärung, wegen eines Abkommens zwischen der Königl. Preußischen und Königl. Baierschen Regierung, die Korrespondenz der beiderseitigen Gerichtsbehörden betreffend.	12	1526	71
29. —	17. —	Allerhöchste Kabinetsorder, betreffend die Abrechnung der Wittwenkassen-Beiträge bei Ermittelung der zulässigen Gehalts- und Pensions-Abzüge.	11	1524	70
29. —	28. —	Allerhöchste Kabinetsorder, betreffend die Verhältnisse der servisberechtigten Militairpersonen und der auf Inaktivitäts-Gehalt gesetzten Offiziere und Militairbeamten in Beziehung auf die Kommunallasten.	12	1527	74
29. —	12. August.	Allerhöchste Kabinetsorder, betreffend die Deklaration der Publikations-Patente vom 12ten März 1831. und 15ten Juni 1832. über die von der Deutschen Bundesversammlung angenommene allgemeine Kartel-Konvention.	17	1545	123
31. —	30. Septbr.	Staatsvertrag zwischen Sr. Majestät dem Könige von Preußen und Sr. Durchlaucht dem Herzoge von Sachsen-Koburg-Gotha, wegen Abtretung des Fürstenthums Lichtenberg.	20	1556	159
1. Juni.	28. Juni.	Allerhöchste Kabinetsorder, wegen der von beurlaubten Landwehr-Offizieren in der Uniform wider andere Militairpersonen begangenen Vergehen.	12	1528	74
8. —	18. Juli.	Allerhöchste Kabinetsorder, betreffend die Heranziehung derjenigen Grundstücke zu Kommunalsteuern, welchen wegen ihrer Bestimmung zu öffentlichen oder gemeinnützigen Zwecken die Befreiung von Staatssteuern zusteht.	14	1534	87
10. —	13. August.	Allerhöchste Kabinetsorder, betreffend die Aufsicht des Staats über Privatanstalten und Privatpersonen, die sich mit dem Unterrichte und der Erziehung der Jugend beschäftigen.	18	1548	135
12. —	28. Juni.	Bekanntmachung der Erklärung vom 17ten Mai 1834., wegen eines Abkommens zwischen der Königl. Preußischen und Königl. Baierschen Regierung, die Korrespondenz der beiderseitigen Gerichtsbehörden betreffend.	12	1526 (Anl.)	73

Datum des Gesetzes ꝛc.	Ausgegeben zu Berlin.	Inhalt.	Nr. des Stücks.	Nr. des Gesetzes.	Seite.
1834.	1834.				
16. Juni	28. Juni.	Verordnung über die Einrichtung der Justizbehörden im Großherzogthume Posen.	12	1529	75—78
16. —	5. August.	Allerhöchste Kabinetsorder, die zur Verhütung der Menschenpocken bei der Armee zu ergreifenden Maßregeln betreffend.	16	1544 (mit Anl.)	119
19. —	14. Juli.	Allerhöchste Kabinetsorder, betreffend Erläuterungen der Vorschriften des Tarifs zum Stempelgesetze vom 7ten März 1822., wegen Stempelpflichtigkeit der Punktationen.	13	1531	81
21. —	14. —	Allerhöchste Kabinetsorder, betreffend den Seitens der ritterschaftlichen Privatbank in Pommern zu erlassenden öffentlichen Aufruf zur Einlieferung der noch nicht gestempelten Fünfthaler-Bankscheine.	13	1532	82
28. —	14. —	Bekanntmachung der mit der Fürstlich Reußischen Regierung zu Gera unterm 1sten Mai 1834. abgeschlossenen Uebereinkunft, wegen Verhütung und Bestrafung der Forst- und Jagdfrevel.	13	1530 (Anl.)	81
28. —	14. —	Gesetz, über den Waffengebrauch der Grenzaufsichtsbeamten.	13	1533	83
28. —	18. —	Allerhöchste Kabinetsorder, die Abänderung der Statuten der ritterschaftlichen Privatbank von Pommern, vom 23sten Januar 1833. betreffend.	14	1535	88
30. —	29. —	Gesetz, über die Termine bei Wohnungs-Miethsverträgen.	15	1540	92
30. —	29. —	Verordnung, wegen Vereinigung der General-Kommissionen zu Königsberg und Marienwerder mit den Regierungen der Provinz Preußen.	15	1541	93
30. —	29. —	Verordnung, wegen des Geschäftsbetriebes in den Angelegenheiten der Gemeinheitstheilungen, Ablösungen und der Regulirung der gutsherrlich-bäuerlichen Verhältnisse, als Anhang zu der Verordnung vom 20sten Juni 1817. und dem Gesetze vom 7ten Juni 1821.	15	1542	96—118
30. —	13. August.	Verordnung, wegen Einrichtung der Rheinzoll-Gerichte und des gerichtlichen Verfahrens in den Rheinschiffahrts-Angelegenheiten.	18	1549	136-145
30. —	13. —	Verordnung, wegen Anwendung der Rheinschiffahrts-Ordnung und der Verordnung über die Rheinzoll-Gerichte ꝛc. vom heutigen Tage auf die Binnenschiffahrt am Rhein.	18	1550	145
1. Juli.	18. Juli.	Allerhöchste Kabinetsorder, betreffend die Taxation unbepfandbriefter adlicher Güter durch die Kreditdirektion.	14	1536	88

Datum des Gesetzes 2c.	Ausgegeben zu Berlin.	Inhalt.	Nr. des Stücks.	Nr. des Gesetzes.	Seite.
1834.	1834.				
5. Juli.	12. August.	Die diesseits abgegebene Erklärung, in Betreff der mit der Fürstlich-Reuß-Plauenschen der jüngern Linie gemeinschaftlichen Regierung getroffenen Uebereinkunft, wegen gegenseitiger Beförderung der Rechtspflege.	17	1546	124-132
8. —	18. Juli.	Allerhöchste Kabinetsorder, über die Befugniß des Rheinischen Revisions- und Kassationshofes, nach erfolgter Kassation eines Urtheils, die Hauptsache, die er zu seiner materiellen Entscheidung faktisch noch nicht hinreichend vorbereitet findet, an die Instanzgerichte zur Instruktion und zum Erkenntniß zurückzuverweisen; und über die Verpflichtung der letztern, nach den vom Revisions- und Kassationshofe festgesetzten Rechtsgrundsätzen und Normen zu verfahren und zu erkennen.	14	1537	89
11. —	18. —	Bekanntmachung, wegen des Zutritts verschiedener Deutscher Regierungen zu dem unterm 11ten Mai 1833. zwischen Preußen, Baiern, Sachsen, Kurhessen, dem Großherzogthum Hessen und den bei dem Thüringenschen Zoll- und Handelsvereine betheiligten Regierungen, abgeschlossenen Zollkartel.	14	1538	90
14. —	29. —	Allerhöchste Kabinetsorder, wegen der Bürgschaften der Ehefrauen im Herzogthume Westphalen, im Fürstenthume Siegen und den Grafschaften Wittgenstein.	15	1543	118
19. —	12. August.	Allerhöchste Kabinetsorder, betreffend den Gerichtsstand der zu den Garnisonen in den Bundesfestungen Mainz und Luxemburg gehörigen diesseitigen Militairpersonen und Beamten und ihrer Angehörigen, so wie die auf deren Rechtsangelegenheiten zur Anwendung kommenden Gesetze.	17	1547	132
24. —	11. Septbr.	Allerhöchste Kabinetsorder, wegen Verleihung der revidirten Städteordnung vom 17ten März 1831. an die Stadt Bojanowo, im Regierungsbezirke Posen.	19	1551	147
28. —	11. —	Allerhöchste Kabinetsorder, betreffend die Modifikation der Vorschriften in Nr. 20. des allgemeinen Regulativs über das Servis- und Einquartierungswesen, vom 17. März 1810. in Beziehung auf die Ausmiethung der Unteroffiziere und Soldaten unter dem Beding der Verabreichung einschläfriger Bettstellen.	19	1552	147

Datum des Gesetzes rc.	Ausgegeben zu Berlin.	Inhalt.	Nr. des Stücks.	Nr. des Gesetzes.	Seite.
1834.	1834.				
2. August.	11. Septbr.	Allerhöchste Kabinetsorder, wegen Deklaration der Allerhöchsten Order vom 6ten März 1821., betreffend die Strafgesetze und das Verfahren in den Rheinprovinzen bei Staatsverbrechen und Dienstvergehen der Beamten.	19	1553	148
4. —	12. August.	Bekanntmachung der Erklärung vom 5ten Juli 1834. rücksichtlich der mit der Fürstlich Reußischen Regierung zu Gera getroffenen Uebereinkunft, wegen gegenseitiger Beförderung der Rechtspflege.	17	1546 (Anl.)	132
5. —	11. Septbr.	Regulativ, wegen Ausübung der Rheinschiffahrt von diesseitigen Unterthanen, und wegen des Lootsendienstes auf dem Rheine.	19	1554	149-158
12. —	11. —	Allerhöchste Kabinetsorder, betreffend die Bekanntmachung der Subhastations-Patente durch die Intelligenzblätter.	19	1555	158
15. —	30. —	Patent, wegen Besitznahme der, unter dem Namen des Fürstenthums Lichtenberg, von Sr. Durchlaucht dem Herzoge zu Sachsen-Koburg-Gotha bisher inne gehabten Landestheile am linken Rheinufer.	20	1557	161
16. —	12. Novbr.	Reglement, für die Tilgungs-Kasse zur Erleichterung der Reallasten in den Kreisen Paderborn, Büren, Warburg und Höxter des Regierungsbezirks Minden.	23	1564 (Anl.)	172-178
23. —	4. —	Gesetz, wegen näherer Bestimmung der Rechte der Fideikommiß-Anwarter in denjenigen Theilen der Rheinprovinz, welche bei Auflösung der fremden Herrschaft zum Großherzogthum Berg gehört haben.	22	1561	167
14. Septbr.	4. —	Allerhöchste Kabinetsorder, betreffend die Subhastation von Berg- und Hüttenwerken und von Bergantheilen, nach der Verordnung vom 4ten März d. J.	22	1562	169
17. —	12. —	Allerhöchste Kabinetsorder, betreffend die Bestätigung des Reglements für die Tilgungskasse zur Erleichterung der Ablösung der Reallasten in den Kreisen Paderborn, Büren, Warburg und Höxter des Regierungsbezirks Minden.	23	1564 (mit Anl.)	171
22. —	6. Oktbr.	Allerhöchste Kabinetsorder, betreffend die Regulirung des Gerichtsstandes des Militairs in Neu-Vorpommern und Rügen.	21	1558	163
22. —	6. —	Ministerielle Bekanntmachung, wegen der den Schiffen des Kirchenstaates in diesseitigen Häfen zugestandenen Abgaben-Gleichstellung mit den inländischen Schiffen.	21	1559	164

Datum des Gesetzes rc.	Ausgegeben zu Berlin.	Inhalt.	Nr. des Stücks.	Nr. des Gesetzes.	Seite.
1834.	1834.				
28. Septbr.	6. Oktbr.	Allerhöchste Kabinetsorder, betreffend die Abänderung der §§. 3. und 4. des Weinsteuer-Gesetzes vom 25sten September 1820.	21	1560	165
18. Oktbr.	27. Dezbr.	Allerhöchste Kabinetsorder, betreffend die Anwendbarkeit der Vorschriften vom 8ten August 1832. und 26sten Dezember 1833. in Bezug auf die Geld-Entschädigungen für den zur Anlage von Chausseen und Kanälen und bei öffentlichen Flußbauten abgetretenen Grund und Boden, auch in der Provinz Sachsen.	24	1565	179
21. —	4. Novbr.	Allerhöchste Kabinetsorder, wegen fernerer Anwendbarkeit der Zollerhebungs-Rolle vom 30sten Oktober 1831. für das Jahr 1835.	22	1563	170
31. —	27. Dezbr.	Allerhöchste Kabinetsorder, durch welche des Königs Majestät der Stadt Schwerin, im Großherzogthume Posen, die Städteordnung vom 17ten März 1831. zu verleihen geruht haben.	24	1566	180
6. Novbr.	27. —	Allerhöchste Kabinetsorder, über die Vidimation der Urkunden und die Abzweigung der Schulddokumente.	24	1567	180
6. —	27. —	Allerhöchste Kabinetsorder, betreffend das Verfahren bei Auf- und Annahme letztwilliger Verordnungen im Großherzogthume Posen.	24	1568	181
29. —	27. —	Allerhöchste Kabinetsorder, durch welche des Königs Majestät der Stadt Krotoschin, im Großherzogthume Posen, die Städteordnung vom 17ten März 1831. zu verleihen geruht haben.	24	1569	182
9. Dezbr.	27. —	Allerhöchste Kabinetsorder, wegen des Gerichtsstandes der auf unbestimmte Zeit beurlaubten Unteroffiziere und Soldaten des stehenden Heeres, in Kriminal- und Injuriensachen.	24	1570	182
18. —	31. —	Allerhöchste Kabinetsorder, das Verbot des Besuchs der Universitäten Zürich und Bern betreffend.	25	1571	183

Druckfehler-Berichtigung.

Gesetz-Sammlung. Jahrgang 1834.

Seite 87. letzte Zeile von unten, ist statt: „18ten Juni" zu lesen: „18ten Juli 1834."
- 171. in der ersten Zeile der Inhalts-Rubrik, statt: „27sten September" zu lesen: „17ten September 1834."